



Schlanke Instandhaltung mit TPM*

*total productive maintenance

Die Verfügbarkeit der Produktions- und Fertigungsanlagen sichern die Lieferfähigkeit eines Unternehmens. Maschinenschäden und Produktionsausfall verursachen hohe Kosten. Regelmäßige und präventive Wartung der Maschinen und Anlagen müssen selbstverständlich werden. Das Ziel muss sein mit Analysemethoden und -techniken die Lebensdauer von Maschinen und Anlagen zu verlängern. Dabei sollten Produktion und Instandhaltung gemeinsam die Verantwortung für die Maschinen übernehmen. Das richtige Werkzeug, um das zu erreichen, sind die beiden

TPM Säulen „Geplante Instandhaltung“ und „Selbständige Instandhaltung“.

In diesem Seminar vermitteln wir

die Stufen bei der Einführung von „Geplanter“ und „Selbständiger“ Instandhaltung

und erarbeiten gemeinsam mit den Teilnehmern die Abläufe der Wartung gemäß den Wartungsplänen und den eigens dafür erstellten Checklisten.

Zielgruppe:

Einrichter, Werker, Stanzer, Gruppensprecher, Vorarbeiter, Leiter aus Produktion, Instandhaltung, Betriebstechnik und weitere interessierte Mitarbeiter aus angrenzenden Fachbereichen.

Seminarinhalte *Wartung + TPM:*

- ✓ Welche Ziele hat die Wartung?
 - Effektivität und Qualität der Anlagen steigern
 - Schäden vermeiden
 - Reparaturen erkennen
- ✓ Welche Aufgaben können von den Maschinenführern übernommen werden?
 - Produktion und Instandhaltung
 - Wo liegen die Schnittstellen?
- ✓ Wo sind fachspezifische Schnittstellen?
 - Wer kann welche Arbeiten nach Arbeitssicherheits-Aspekten durchführen?
- ✓ Mitarbeiterentwicklung
 - Welche neuen Kompetenzen brauchen Ihre Mitarbeiter für TPM?
 - Verbesserung der Zusammenarbeit durch Kommunikation?
- ✓ In welchen Intervallen soll die Wartung durchgeführt werden?
 - Wartung als Instrument für geplante Instandhaltungsarbeiten innerhalb der regulären Arbeitszeit
 - Täglich, wöchentlich, monatlich
- ✓ Wie soll ein Wartungsplan aufgebaut und installiert werden?
- ✓ Wie sieht der Umgang mit Mängelkarten aus?

Termine:	22.03. – 23.03.2017; 26.04. – 27.04.2017; 07.06. – 08.06.2017; 06.09. – 07.09.2017; 28.11. – 29.11.2017	
Dauer:	2 Tage, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Ort:	Kompetenz- und Innovationszentrum für die StanzTechnologie, Martin-Schmeißer-Weg 19, 44227 Dortmund	
Teilnahmegebühren:	pro Teilnehmer inkl. Zertifikat und Seminarunterlagen KIST, IBU und VDFi Mitglieder	1.100 € - 10 %
Teilnehmerzahl:	min. 8 Teilnehmer, max. 15 Teilnehmer	
Durchführung / Anmeldung:	GSU-Schulungsgesellschaft für Stanz- und Umformtechnik mbh, Frau Andrea Becker +49 231-725 487 14 • ab@gsu-schulung.de	
Ansprechpartner:	Herr Thomas Berens	
Preisstellung:	netto, zzgl. gesetzlicher MwSt.	
Rechnungsstellung:	mit Schulungsbeginn	
Zahlung:	sofort nach Erhalt der Rechnung	
Rücktritt/Änderungen:	es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter: www.gsu-schulung.de	